



Samentütchen mit heimischen Wildblumenarten vom Umweltbüro der Landeskirche – Kleine Paradiese schaffen für Honigbienen, Wildbienen, Schmetterlinge und Co.

Liebe Gartenprojekt-Interessierte in Kirchengemeinden und kirchlichen Einrichtungen,

unsere diesjährige Blumensamenaktion startet am 10. April mit einer Presse-Veranstaltung an der Kita der Friedenskirche in Stuttgart. Die Wildblumensamen sind dann ab dem 11. April erhältlich.

Dieses Jahr gibt es etwas Neues, das für Sie interessant sein könnte:

Wir haben größere Packungen mit einer Samenmenge ausreichend für ca. 10 m² Fläche. Diese geben wir gerne an interessierte, aktive Gruppen weiter, die eine „öffentliche“ Fläche mit Wildblumen ansähen wollen; gerne auch an Konfirmandengruppen, Kitas, interkulturelle Gärten...

Die Samenmischung besteht aus 20 einjährigen heimischen Arten, die bis zu 80 cm hoch werden und einen Sommer lang blühen. Darunter sind: Kornblumen, Klatschmohn, Ringelblume, Natternkopf, Wilde Malve, Echter Frauenspiegel und Feldrittersporn.

Da die Anzahl unserer großen Samentüten begrenzt ist, können wir pro Gartenprojekt nur eine Tüte abgeben.

Um in den Genuss einer Samentüte zu kommen, bitten wir Sie um Folgendes:

Bitte senden Sie uns im Zeitraum vom 11. bis 25. April eine E-Mail an die oben angegebene Adresse mit einem Foto der Fläche, auf der Sie die Samen aussähen möchten. Wenn die Saat erfolgreich aufgegangen ist und die Wildblumen blühen, bitten wir Sie noch einmal um ein Foto von Ihrer wildbienenfreundlichen Blühfläche.

Wir können somit dokumentieren, wo es überall kleine Wildblumeninseln für Wildbienen, Honigbienen, Schmetterlinge u.a. gibt. Diese Dokumentation dient nur dem internen Gebrauch und wird nicht ohne Ihre Zustimmung veröffentlicht.

Die Samentüten gibt es solange der Vorrat reicht. Bitte beachten Sie deshalb die Frist für die Bestellung.

Mit freundlichen Grüßen

Monika Schäfer-Penzoldt

Umweltbüro der Landeskirche